

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Kulturausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 21.10.2009
Sitzungsbeginn: 16:05 Uhr
Sitzungsende: 18:50 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum Nr. 245, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Susan Schulz Bündnis 90/ Die Grünen

reguläre Mitglieder

Karina Jens	CDU	
Dr. Helmut Schmidt	CDU	
Dr. Hikmat Al-Sabty	DIE LINKE.	
Michael Kluge	DIE LINKE.	Vertretung für: Kröger, Eva-Maria
Alexander Ludwig	FDP	
Dr. Jobst Mehlan	FÜR Rostock	
Dr. Christel-Katja Fuchs	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Dr. Ingrid Bacher	SPD	
Claudia Naujoks	SPD	

Verwaltung

Dr. Lorenzen, Heidrun	Städtische Museen
Manfred Heckmann	Direktor Stadtbibliothek
Dr. Liane Melzer	Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
Sylvia Napp	Amt für Kultur und Denkmalpflege, Protokoll
Dr. Michaela Selling	Städtische Museen
Herr Thomas Werner	Amt für Kultur und Denkmalpflege

Gäste

Dr. Peter Danker Carstensen	IGA GmbH
Kathrin Dr. Möller	Technisches Landesmuseum MV e.V.
Steffen Dr. Stuth	Museumsverband des Landes MV

Entschuldigte Mitglieder**reguläre Mitglieder**

Eva-Maria Kröger

DIE LINKE.

entschuldigt

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2009
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Museumskonzept für die Hansestadt Rostock
Vorlage: 2009/BV/0444
- 5 Anträge
- 5.1 Rainer Albrecht (Fraktion der SPD)
Zukünftiger Standort des maritimen Technikmuseums
Vorlage: 2009/AN/0579
- 5.2 Vorsitzende der Fraktionen Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, Die Linke, CDU,
Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Für Rostock
Museumskonzept für die Hansestadt Rostock
Vorlage: 2009/AN/0584
- 5.3 Museumskonzept der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2009/AN/0584-01 (SN)
- 5.4 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Museumskonzept für die Hansestadt Rostock
Vorlage: 2009/AN/0584-02 (ÄÄ)
- 5.5 Steffen Bockhahn (für die Fraktion DIE LINKE.)
Museumskonzept für die Hansestadt Rostock
Vorlage: 2009/AN/0584-03 (ÄÄ)
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Rostock
Vorlage: 2009/BV/0338
- 6.2 Projekt "Jedem Kind ein Instrument (Jeki) in Rostock"
Vorlage: 2009/BV/0498

- 6.3 2. Nachtrag zum Vertrag über die Betreuung des Heimatmuseums Warnemünde
Vorlage: 2009/BV/0566
- 6.4 Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2013
Vorlage: 2009/BV/0522
- 6.5 1. Nachtragssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2009/BV/0604
- 7 Bericht der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
- 8 Verschiedenes
- 8.1 Informationen der Ausschussvorsitzenden
- 8.2 Anfragen der Ausschussmitglieder
Vorlage: 2009/BV/0075

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Schulz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Um 16.05 Uhr sind 8 Mitglieder / Vertreter anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

keine Änderungen

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2009

Die Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2009 wird mehrheitlich durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

TOP 4 Beschlussvorlagen

TOP 4.1 Museumskonzept für die Hansestadt Rostock Vorlage: 2009/BV/0444
--

Herr Dr. Stuth, Vorsitzender des Museumsverbandes des Landes M-V, gibt eine Einschätzung über die Verortung der Rostocker Museen in der Museenlandschaft Mecklenburg-Vorpommerns. Der Museumsverband unterstütze die von der Hansestadt Rostock unterbreiteten Vorschläge und sehe darin eine gute Basis für die Standortentwicklung. Der Museumsverband könne die Kommune bei der Umsetzung unterstützen, indem er beratend

wirke, Fachleute empfehle, Kontakte zu anderen Verbänden knüpfe und als Ideengeber fungiere. Herr Dr. Stuth beantwortet Nachfragen zur Personalausstattung der Museen und weist darauf hin, dass die Museen nicht ausschließlich auf ihre Tourismusfunktion zu beschränken seien, sondern auch bewahrende und wissenschaftliche Aufgaben hätten. Zur Standortspaltung des Kulturhistorischen Museums führt er aus, dass jedes Museum sein eigenes tragendes Merkmal haben müsse.

Frau Dr. Möller stellt das Konzept für das sich in Wismar im Bau befindliche Technische Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommerns (TLM) vor. Mit Fertigstellung des 1. Bauabschnitts 2011 soll in Wismar Technik und Technikgeschichte in vier Elementen (Luft, Wasser, Feuer, Erde) präsentiert werden. Mit dem Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum in Rostock gäbe es kaum Überschneidungen. In Wismar wolle man sich auf Schiffsantriebstechnik und nicht auf Schifffahrtsgeschichte konzentrieren. „Aussichtspunkte“ innerhalb der einzelnen Abteilungen des TLM sollen auf weitere Spezialmuseen in Mecklenburg-Vorpommern hinweisen. Die Baukosten des Museums belaufen sich auf ca. 12 Mio. Euro, für die Innenausstattung sind 2 Mio. Euro geplant (ca. 700 €/m², im Vergleich: Greifswald 1.500 €/m², Ribnitz 500 €/m²). Frau Dr. Möller äußert abschließend, der Kulturausschuss sei herzlich eingeladen, das TLM in der 2. Hälfte des nächsten Jahres zu besichtigen. (Die Präsentation kann über www.phantechnikum.de eingesehen werden.)

Von Seiten der Ausschussmitglieder gab es Nachfragen und Skepsis, u.a. wo das Alleinstellungsmerkmal für Rostock überhaupt noch liegen könne. Bezug nehmend auf die gezielte Nachfrage von Herrn Ludwig schätzte Frau Dr. Möller die für Rostock einkalkulierten Kosten als zu gering ein.

Frau Schulz beantragt Rederecht für Herrn Danker-Carstensen. Das rederecht wird durch die Ausschussmitglieder einstimmig erteilt.

Herr Danker-Carstensen führt u. a. aus, dass das Schiff jährlich insgesamt 28.000 Besucher habe, davon 85 % Touristen und 15 % Rostocker. 95 % der Besucher würden das Schiff gezielt besuchen, 5 % seinen „Laufkundschaft“. Bei einer Standortverlegung in den Stadthafen rechne er mit einer Verdopplung der Besucherzahlen.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich, zunächst die Anträge zur Museumsthematik zu behandeln.

Aus dem Votum über Antrag 2009/AN/0584 ergibt sich die Vertagung der Beschlussvorlage Museumskonzept.

TOP 5 Anträge

TOP 5.1 Rainer Albrecht (Fraktion der SPD) Zukünftiger Standort des maritimen Technikmuseums Vorlage: 2009/AN/0579

Frau Dr. Bacher stellt den Antrag vor.

Frau Dr. Melzer führt aus, dass die Expertenkommission prüfen solle, welche technischen Bereiche präsentiert werden sollen, was das Alleinstellungsmerkmal für ein maritim-technisches Museum in Rostock sei und welche Orte man dazu brauche.

Frau Dr. Fuchs merkt an, dass eine Entscheidung zum Museumskonzept notwendig sei, keine Insellösung für das Traditionsschiff.

Frau Jens und **Herr Ludwig** sprechen sich für den Antrag aus. Die Standortdiskussion könne parallel laufen, weil dies eine entscheidende Frage sei. Der Antrag behindere die Beschlussvorlage nicht, sondern sei hilfreich.

Herr Al-Sabty hält den Antrag für überflüssig und macht auf die Kostenproblematik aufmerksam.

Herr Dr. Schmidt bittet um Informationen zur Zusammensetzung der Kommission und zu eventuellen Kosten bis zur nächsten Bürgerschaftssitzung.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

eine Expertenkommission einzusetzen, die aufzeigt, welches Alleinstellungsmerkmal ein Technikmuseum in Rostock im Vergleich zu anderen norddeutschen technikorientierten Museen haben muss.

Die Expertenkommission soll unter Einbeziehung und auf Basis bereits vorhandenen Analysen eine zukunftsweisende, verbindliche und auch kostenmäßig überschaubare Konzeption erarbeiten und Vorschläge für den bestmöglichen Standort unterbreiten.

Diese Konzeption ist der Bürgerschaft in ihrer Sitzung am 17.03.2010 vorzulegen.

Frau Schulz lässt über Antrag **2009/AN/0579** abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	5
Dagegen	3
Enthaltungen	2

**TOP 5.2 Vorsitzende der Fraktionen Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, Die Linke, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Für Rostock
Museumskonzept für die Hansestadt Rostock
Vorlage: 2009/AN/0584**

Frau Dr. Fuchs stellt den Antrag vor.

Frau Schulz weist auf den Änderungsantrag ihrer Fraktion hin, in dem die Diskussion zum Museumskonzept unter Moderation und Verantwortung des Kulturausschusses erfolgen solle. Ihre Fraktion schließe sich aber dem Änderungsantrag 2009/AN/0584-03 (ÄA) an, der die

Zusammenarbeit mit der Kultursenatorin beinhalte.

Frau Dr. Bacher spricht sich gegen den Antrag aus. Sie erwarte eine diffuse Debatte und eine Verschleppung der Entscheidung zum Museumskonzept. Ein Großteil der im Antrag angesprochenen Punkte sei inzwischen geklärt.

Herr Ludwig verweist auf den im Antrag fixierten Termin März 2010. Bis dahin müsse ein Ergebnis vorliegen. Er gäbe noch offene Fragen zur personellen Umsetzung der Maßnahmen und zu finanziellen Auswirkungen.

Frau Dr. Melzer äußert, sie befürchte einen langwierigen Diskussionsprozess mit den unterschiedlichsten Interessengruppen. Das sei bis März 2010 nicht zu schaffen. Sie plädiere für den Richtungsbeschluss, der die Grundlage für weitere Einzelentscheidungen sei.

Frau Schulz lässt zunächst über den weitestgehenden Änderungsantrag 2009/AN/0584-03 (ÄA) abstimmen. Der Änderungsantrag wird angenommen (siehe TOP 5.5.) Die Abstimmung über 2009/AN/0584-02 entfällt damit.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ausgehend von den Anlagen zur Beschlussvorlage 2009/BV/0444 (Museumskonzept für die Hansestadt Rostock) einen breiten Diskussionsprozess zu organisieren. Dabei sind Vertreter/innen der Kulturvereine und -institutionen der Hansestadt Rostock angemessen zu beteiligen. Die als Ergebnis dieses Diskussionsprozesses erforderlichen Ergänzungen, Veränderungen und Vertiefungen des Museumskonzeptes sind durch die Verwaltung auszuarbeiten. Der Bürgerschaft ist das überarbeitete Museumskonzept bis ihrer Sitzung im März 2010 zum Beschluss vorzulegen.

Abschließend lässt **Frau Schulz** über den Antrag **2009/AN/0584** abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	7
Dagegen	2
Enthaltungen	1

angenommen mit Änderung

TOP 5.3 Museumskonzept der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2009/AN/0584-01 (SN)

TOP 5.4 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Museumskonzept für die Hansestadt Rostock
Vorlage: 2009/AN/0584-02 (ÄA)

Der Beschlussvorschlag wird geändert:

Im ersten Satz wird nach Diskussionsprozess „ unter Moderation und Verantwortung des

Kulturausschusses“ eingefügt.

Abstimmungsergebnis:

kein Votum, siehe TOP 5.2

TOP 5.5 Steffen Bockhahn (für die Fraktion DIE LINKE.) Museumskonzept für die Hansestadt Rostock Vorlage: 2009/AN/0584-03 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der erste Satz erhält folgende neue Fassung (*Ergänzung fett und kursiv*):

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ausgehend von den Anlagen zur Beschlussvorlage 2009/BV/0444 (Museumskonzept für die Hansestadt Rostock) einen breiten Diskussionsprozess ***unter Moderation und Verantwortung des Kulturausschusses in Zusammenarbeit mit der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur zu organisieren.***

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	7
Dagegen	2
Enthaltungen	1

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 6.1 Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Rostock Vorlage: 2009/BV/0338
--

Herr Heckmann erläutert die Beschlussvorlage.

Er empfiehlt zur Vereinfachung der statistischen Auswertungen das In-Kraft-Treten konkret auf den 01.01.2010 festzulegen. Er stellt einen entsprechenden **Änderungsantrag** vor, der als Nachtrag zur Beschlussvorlage durch die Verwaltung eingebracht wird und bittet um ein Votum des Kulturausschusses.

Änderungsantrag

In der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek werden folgende Änderungen vorgenommen:

§6 Entgelte Abs.12 wird ergänzt um folgenden Satz:

Die Kosten sind im Aushang der Bibliothek ersichtlich.

§7 In-Kraft-Treten

Satz 1 wird folgendermaßen ergänzt:

Die Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Rostock tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Satz 2 lautet neu:

Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Rostock vom 01.01.2002 außer Kraft.

Frau Schulz lässt über den **Änderungsantrag** abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	9
Dagegen	0
Enthaltungen	0

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Rostock (Anlage).

Frau Schulz lässt über die **Beschlussvorlage** abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	9
Dagegen	0
Enthaltungen	1

TOP 6.2 Projekt "Jedem Kind ein Instrument (Jeki) in Rostock" **Vorlage: 2009/BV/0498**

Frau Dr. Melzer erläutert das Anliegen der Beschlussvorlage vor.

Auf Nachfrage von **Frau Dr. Fuchs** bestätigt Frau Dr. Melzer, dass die anzuschaffenden Instrumente Eigentum der Hansestadt Rostock werden und durch das Konservatorium verwaltet werden sollen. Der Verein "Jeki" befinde sich in Gründung, Vorsitzender sei Sebastian Schröder.

Frau Dr. Fuchs spricht sich gegen die Verwendung der Kulturamtsmittel als Deckungsquelle für das Jeki-Projekt aus. Diese Mittel seien auf Beschluss der Bürgerschaft für Maßnahmen der schulischen und außerschulischen Bildung eingestellt und bis 2006 für eine Vielzahl von Projekten freier Kulturträger der unterschiedlichsten Bereiche verwendet worden. Seit 2007 durften die Mittel durch das Kulturamt aufgrund der Haushaltslage (Haushaltssperre) nicht mehr ausgereicht werden, obwohl weiterhin ein großer Bedarf bei Schulen und Kindereinrichtungen sowie bei den freien Kulturträgern bestehe.

Frau Dr. Fuchs stellt folgenden **Änderungsantrag** zur Diskussion:

Im Punkt 2 des Beschlussvorschlags wird der letzte Satz gestrichen und ersetzt durch: Dazu schöpft die Hansestadt Rostock finanzielle Möglichkeiten aus den Mitteln für Jugendpräventionsarbeit und der musikalischen Bildung und Erziehung aus.

Frau Schulz unterstützt den Änderungsantrag. Der Planansatz der Fördermittel sei durch die Kämmerei inzwischen auf einen minimalen Betrag abgeschmolzen worden. Sie empfehle deshalb auch, Mittel aus dem Bereich der Jugendprävention für das Jeki-Projekt einzusetzen. Außerdem gibt sie zu bedenken, dass mit dem Jeki-Projekt dem Bereich Musik eine herausragende Stellung eingeräumt werde. Benachteiligt seien die anderen Kulturbereiche (u.a. Bildende Kunst, Heimatpflege, Literatur, Darstellende Kunst, Neue Medien), in denen auch ein großer Bedarf an Bildungsprojekten bestehe.

Frau Dr. Melzer entgegnet, die Haushaltstelle sei ihr von der Kämmerei als Deckungsquelle benannt worden. Aus Diskussionen im Unterausschuss Jugendhilfe wisse sie, dass dort die Bereitschaft zur Förderung kultureller Maßnahmen sehr gering sei. Um das Jeki-Projekt nicht zu gefährden, plädiere sie für Zustimmung zur Beschlussvorlage in der vorliegenden Form.

Frau Schulz lässt über den **Änderungsantrag** abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x
Dafür	3
Dagegen	6
Enthaltungen	1

Beschlussvorschlag:

1) Die Hansestadt Rostock ist Träger des Projektes „Jedem Kind ein Instrument in Rostock“. Das Projekt „Jedem Kind ein Instrument (JeKi) in Rostock“ wird in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt, der Hochschule für Musik und Theater, dem Amt für Schule und Sport, dem Konservatorium „Rudolf Wagner-Regeny“ der Musikschule der Hansestadt Rostock, der Neuen Musikschule „Carl Orff“ e.V., dem Präventionsrat der Hansestadt Rostock und dem JeKi -Förderverein „Musik ist Klasse - Jedem Kind ein Instrument“ e.V. durchgeführt. An drei Grundschulen im Nordosten der Hansestadt, wird mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule „Ostseekinder“ in Dierkow, der Grundschule „An den Weiden“ in Toitenwinkel sowie der Gehlsdorfer Grundschule begonnen. Die Federführung liegt bei der Senatorin für Jugend und Soziales,

Gesundheit, Schule und Sport, Kultur.

2) Die Hansestadt Rostock beteiligt sich am Projekt mit 15 v.H. bis maximal 20 v.H. an den für das Projekt notwendigen Einnahmen (Entgelte bleiben davon ausgeschlossen). Die Kostendeckung erfolgt über den Einzelplan 3 (Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege), Abschnitt 30 (Verwaltung kultureller Angelegenheiten), Unterabschnitt 3000 (Kultur), Haushaltsstelle 7179 (Zuschüsse an Vereine und Verbände).

3) Im Konservatorium „Rudolf Wagner-Régeny“ der Musikschule der Hansestadt Rostock sind zur Absicherung des JeKi-Unterrichts an den Grundschulen die Stellen Musikpädagoge/Musikpädagogin um 0,33 v.H. befristet anzuheben.

4) Die Entgeltordnung für das Konservatorium "Rudolf Wagner-Régeny" Musikschule der Hansestadt Rostock (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 15 vom 25. Juli 2007) ist im §1 Punkt 2 (Entgelttabelle) und Punkt 4 zu ergänzen:

§1 Punkt 2 (Entgelttabelle):

Jedem Kind ein Instrument (JeKi) in Rostock - Unterricht 5,00€

§1 Punkt 4:

Instrumentengruppe 0 - Kurzfristig projektgebundene Ausleihe eines speziellen Ensemble- bzw. Orchesterinstrumentes/ Instrumente für Jedem Kind ein Instrument.

Frau Schulz lässt über die **Beschlussvorlage** abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	7
Dagegen	0
Enthaltungen	3

**TOP 6.3 2. Nachtrag zum Vertrag über die Betreuung des Heimatmuseums
Warnemünde
Vorlage: 2009/BV/0566**

Frau Dr. Melzer erläutert die Vorlage.

Frau Schulz lässt über die Vorlage abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt den 2. Nachtrag zum Vertrag über die Betreuung des Heimatmuseums in Rostock Warnemünde für die Jahre 2010 bis 2014.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	10
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 6.4 Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2013 Vorlage: 2009/BV/0522

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt das anliegende Haushaltssicherungskonzept für die Hansestadt Rostock 2010 bis 2013 einschließlich der Fortschreibung des Stellen- und Personalbedarfskonzeptes für den Zeitraum 2008 bis 2012

Herr Dr. Schmidt stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Vorlage zu vertagen, da sich seine Fraktion erst dazu beraten müsse.

Frau Schulz lässt über den GO-Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	5
Dagegen	1
Enthaltungen	2

TOP 6.5 1. Nachtragssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen Vorlage: 2009/BV/0604

Beschlussvorschlag:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen wird beschlossen. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (Anlage 1).

Frau Schulz lässt nach kurzer Diskussion über die Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x
Dafür	2
Dagegen	4
Enthaltungen	3

TOP 7 Bericht der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur

kein Bericht

TOP 8 Verschiedenes

TOP 8.1 Informationen der Ausschussvorsitzenden

Terminplanung 2010

Die Ausschussmitglieder verständigen sich auf folgende Termine für die Ausschusssitzungen im Jahr 2010:

14.01.; 25.02.; 25.03.; 22.04.; 20.05.; 17.06.; 15.07.; 26.08.; 23.09.; 28.10.; 18.11.; 09.12.

Die Sitzungen beginnen jeweils um 17.00 Uhr. Der Ort wird mit der Einladung bekanntgegeben. Änderungen sind möglich.

**TOP 8.2 Anfragen der Ausschussmitglieder
Vorlage: 2009/BV/0075**

Frau Dr. Fuchs bittet darum, die Tagesordnung zukünftig nicht ganz so umfangreich zu gestalten, um zu den einzelnen TO-Punkten ausreichend Zeit für Diskussionen und Nachfragen zu haben.

Herr Dr. Schmidt bittet um die Bereitstellung von Namensschildern für die Ausschussmitglieder.

Napp, Sylvia